

# Blick über die Grenzen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **82 (2007)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## ÖSTERREICH

### Kooperation mit der Schweiz

Besonders im Bereich der Luftstreitkräfte verläuft die Kooperation zwischen der Schweiz und Österreich vorbildlich. In diesem Zusammenhang übten Piloten der Schweizer Luftwaffe gemeinsam mit Fliegern der 2. Staffel des Bundesheer-Überwachungsgeschwaders vom 2. bis 4. April. Sie trainierten den fliegerischen Einsatz mit F-5-Tiger-Abfangjägern und Saab-105Ö-Flugzeugen des Bundesheers.

Gemeinsam voneinander lernen und profitieren war das Ziel dieser Übung. Das gemeinsame Üben ermöglichte auch den



F-5 und 105Ö.

Vergleich der Fähigkeiten der Piloten und zeigte, dass die österreichischen Einsatzflieger auf gleicher Augenhöhe mit den Piloten anderer Luftstreitkräfte stehen. Dies bestätigten auch die Schweizer Piloten und Fluglehrer, die hohes internationales Ansehen geniessen.

Eine Ausbildungskooperation zwischen Österreich und der Schweiz besteht seit den 1990er-Jahren.

## DEUTSCHLAND

### EU-Battlegroup übt

Mitte März übte die unter deutscher Führung stehende EU-Battlegroup auf dem Truppenübungsplatz Lehnin, 25 km südwestlich von Potsdam. Die EU-Battlegroup wird im ersten Halbjahr 2007 durch Deutschland als Führungsnation und mit Anteilen aus Finnland und den Niederlanden gestellt. Sie bildet als schnelle Eingreiftruppe das Rückgrat für kurzfristige militärische oder humanitäre Einsätze im Rahmen der gemeinsamen ausserpolitischen Interessen der Europäischen Union.

Battlegroups sind schnell verlegbare Gefechtsverbände mit einem multinationalen Umfang von jeweils zirka 1500 Soldaten. Das Spektrum ihrer Missionen kann von humanitären Hilfeleistungen bis hin zu friedens erzwingenden Operationen reichen. Die Kräfte sind für die Erfül-

lung ihrer Aufgaben mit der modernsten militärischen Ausrüstung der jeweiligen Streitkräfte bestückt. Die EU-Battlegroup ist innerhalb von fünf bis zehn Tagen verlegbereit und für einen Einsatzzeitraum von bis zu 30 Tagen, nötigenfalls auch bis zu 90 Tagen, vorgesehen und ausgestattet.

Der Inspekteur des Deutschen Heeres, Generalleutnant Hans-Otto Budde, besuchte in Begleitung von hohen finnischen und niederländischen Offizieren



Checkpoint-Errichtung.

am 13. März die übenden Soldaten der EU-Battlegroup und zeigte sich von der Einsatzbereitschaft des Verbandes überzeugt.

### iF: Innere Führung online

Die Deutsche Bundeswehr hat ein neues Online-Medium: iF. Die beiden Buchstaben stehen für Innere Führung. Spricht man es I-F, dann ist es die Abkürzung für Innere Führung. Spricht man es englisch if, dann kann es Anstoss für das Wenn-Dann-Denken sein. Was früher Information für die Truppe (IFDT) hiess, wird nun eine runderneuerte Zeitschrift für die Innere Führung.

Der neue Titel spiegelt Kontinuität wider. Er weist die Zeitschrift formelartig als Teil der Führungsphilosophie der Bundeswehr aus. Und er verrät etwas von der redaktionellen Herangehensweise an komplexe sicherheitspolitische Themen im globalen Umfeld. Als Eckpunkte gelten: hoher Textanteil, moderne und offene Gestaltung. Fundierte Erkenntnisse sollen den Soldaten befähigen, sich als kompetenten Staats-



Collage: iF und IFDT.

bürger in Uniform permanent geistig zu rüsten. Schliesslich hat das die Zeitschrift für Innere Führung über 50 Jahre lang getan. Die neue Zeitschrift hat den Anspruch, ein Medium auf hohem Niveau hauptsächlich für Offiziersanwärter, Offiziere und Träger der politischen Bildung zu sein.

## INDIEN

### Test mit Abfangrakete

Indien hat im vergangenen November einen ersten Test mit dem Abfangen einer ballistischen Rakete unternommen. Eine modifizierte Prithvi II wurde als feindliche Rakete angenommen und in Chandipore, 250 km nordöstlich von Bhubanes-



Strategische Rakete Prithvi I.

war, der Hauptstadt des Bundesstaates Orissa, von einer Versuchsanlage aus gestartet. Eine Minute nach dem Start wurde eine Abfangrakete von einem mobilen Starter abgefeuert. Nach Berichten soll es nach etwa 170 Sekunden gelungen sein, die feindliche Rakete über der Bucht von Bengalen zu zerstören.

Weitere Versuche dieser Art seien geplant, meldet das indische Verteidigungsministerium. Nach Presseberichten soll die Raketenabwehr die atomaren indischen Einrichtungen und die grossen indischen Städte schützen.

Horst Mäder